

Wissenschaftliches Kolloquium des Stiftsarchivs St.Gallen  
am Otmarstag

*Isti Romani*  
Churrätisches in St.Gallen

**Ohne Rätien kein St.Gallen. Gallus wurde im rätischen Grabs zur Rückkehr in den Arboner Forst bewegt und Otmar wirkte nach seiner Ausbildung in Chur im gleichnamigen Bistum als Seelsorger, bevor er das Projekt einer Klostergründung in Angriff nahm. Die Beziehungen zwischen Chur und dem Kloster St.Gallen blieben fortan eng und nicht immer spannungsfrei.**

**16. November 2021**

**14–17 Uhr**

Kolloquium im Musiksaal im  
Stiftsbezirk,  
anschliessend Besuch des  
Ausstellungssaals des Stiftsarchivs

**18.15 Uhr**

Pontifikalamt zum Otmarstag  
mit Bischof Markus Büchel  
in der Kathedrale

Bitte informieren Sie sich vor der  
Veranstaltung über die  
aktuellen Covid-Regelungen.  
Informationen unter: 058 229 38 23

Tickets für den Ausstellungssaal können  
bis 17 Uhr gelöst werden.  
Mitglieder des Freundeskreises, Inhaber  
einer Raiffeisen-Memberkarte oder  
des schweizerischen Museumspasses  
haben freien Eintritt.

Bild auf der Vorderseite: Stifterbild in der Kirche  
St. Benedikt in Mals, um 800.

**Abt Otmar, der heilige Gallus und die  
Beziehung zwischen St.Gallen  
und Churrätien im frühen Mittelalter**  
Sebastian Scholz, Universität Zürich

**Hunfrid – Graf zweier Rätien**  
Heinz Gabathuler, Oberschan

**La pittura dell'altomedioevo nell'area  
della Raetia Curiensis e la cappella di  
S. Benedetto di Mals**  
Saverio Lomartire, Universität Vercelli  
(Vortrag in Zusammenarbeit mit der  
Società Dante Alighieri)

**Rätische Schriftdenkmäler in  
St.Gallen**  
Peter Erhart, Stiftsarchiv St.Gallen

**Verflechtungen.  
Der Liber Viventium von Pfäfers als  
Schlüssel zur frühmittelalterlichen  
Geschichte Churrätien**  
Eva-Maria Butz, Fernuniversität Hagen



WELTKULTURERBE  
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

  
Stiftsarchiv  
St.Gallen

  
DA  
Deutsches Archäologisches Institut  
St.Gallen